

Burger Manuela

Von: Thiel Johannes
Gesendet: Freitag, 26. Januar 2024 09:12
An: Burger Manuela
Betreff: WG: Unfallstatistik Bhf-Str. in Piding
Anlagen: 20220509 Geschwindigkeiten Bahnhofstraße2.pdf; reichenhaller-tagblatt-17-01-2024(1).pdf; Stellungnahme.pdf

Hi Manu,

untenstehend nun das Feedback von der Polizei.

Vg

Hannes

Von: Bäßler, Daniel (PP-OBS) <daniel.baessler@polizei.bayern.de>
Gesendet: Freitag, 26. Januar 2024 08:54
An: Thiel Johannes <Johannes.Thiel@piding.de>
Cc: Bad Reichenhall PI DL (Postfach) <pp-obs.bad-reichenhall.pi.dl@polizei.bayern.de>
Betreff: AW: Unfallstatistik Bhf-Str. in Piding

Hi Johannes,

es gab im Zeitraum 01/2020 bis 12/2023 (4 Jahre) 11 Unfälle in der Bahnhofstraße.

- 6 x Unfälle zwischen geparkten PKW
- 2 x selbstverschuldeter Fahrradsturz
- Unfall beim Abbiegen in die Hosemannstraße
- Mit Außenspiegel einen Zaun gestreift
- Unfall beim Einfahren in die Bahnhofstr. (Stoppschild mißachtet)

Die Unfallsituation ist aus hiesiger Sicht völlig unauffällig. Es gab keinen Unfall, aufgrund überhöhter Geschwindigkeit. Keiner dieser Unfälle hätte zudem mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung verhindert werden können.

Die in der Zeitung geschilderten Situationen, stehen nicht im Einklang mit den nachweisbaren Daten. Dass die Teilnahme am Straßenverkehr grundsätzlich gefährlich ist, ist unbestritten.

Zu den angeforderten Daten:

Wir haben in der Bahnhofstraße seit Jahren nicht gemessen. Diese Daten über Durchschnittsgeschwindigkeit usw. müsstest du bei der KVÜ anfordern. Auch haben wir keinen V85 Wert. Die Manu hat da aber mal einen Brief geschrieben, wo Werte der KVÜ erwähnt werden.

Zu den rechtlichen Hintergründen:

Grundsätzlich kann die Gemeinde 30er-Zonen (Z. 274.1 StVO) anordnen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Zonen-Anordnung darf sich aber weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen)

noch auf weitere Vorfahrtstraßen (Zeichen 306) erstrecken (§45 Abs. 1c StVO).

Zudem würde eine rechts-vor-links Regelung aufgrund der Dominanz der besser ausgebauten Bahnhofstr. schwer nachvollziehbar sein. 30er Zonen erfordern ein „Zonenbewußtsein“, das baulich geschaffen werden müsste.

Wenn man keine Zone (rechts-vor-links) sondern ein Streckenverbot (Z. 274 StVO) in Erwägung zieht, greift der § 45 Abs. 9 StVO.

Die Kernaussage lautet:

„Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung

der in den vorstehenden Absätzen genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt“

Ausnahmen greifen hier nicht (Schule, Kindergarten...)

- Die Unfallsituation ist unauffällig
- Die zul. Höchstgeschwindigkeiten werden, bis auf wenige Ausnahmen, eingehalten

Aus hiesiger Sicht gibt es zusammenfassend weiterhin keine Rechtsgrundlage aus Verkehrssicherheitsgründen die Geschwindigkeit dort auf 30 km/h zu begrenzen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Bäßler

Polizeihauptkommissar+

Polizeiinspektion Bad Reichenhall

Sachbearbeiter Verkehr

Poststraße 19 . 83435 Bad Reichenhall

Tel: 08651 970-150 . CNP: 7262-150

Fax: 08651 970-109 . CNP: 7262-109

E-Mail dienstlich: pp-obs.bad-reichenhall.pi@polizei.bayern.de

E-Mail persönlich: daniel.baessler@polizei.bayern.de

Von: Thiel Johannes <Johannes.Thiel@piding.de>

Gesendet: Freitag, 12. Januar 2024 08:49

An: Bäßler, Daniel (PP-OBS)

Betreff: Unfallstatistik Bhf-Str. in Piding

VORSICHT: Der Absender dieser Nachricht ist nicht aus dem Bereich der Bayerischen Polizei (externer Absender). Seien Sie besonders achtsam in Bezug auf eventuell enthaltene Links und/oder Anlagen.

Servus Daniel,

Für unseren Verkehrsausschuss benötige ich ein paar Informationen, kannst du mir hier weiterhelfen?

Ich bräuchte von der Bahnhofstraße einmal die Unfallstatistik, die von Euch gemessene

Durchschnittsgeschwindigkeit sowie die V85 seit 2020.

Sowie den Sachverhalt zur Vorfahrtsregelung falls die Straße eine 30er Begrenzung erhalten würde.

Hintergrund ist eine Diskussion ob in der Bahnhofstraße eine 30er Begrenzung sinnvoll bzw. überhaupt umsetzbar ist.

Ich habe hier große Bedenken und die Befürchtung, dass das negative Auswirkungen auf den Verkehrsfluss haben könnte und wir zudem einen Schilderwald schaffen würden, da wir ja jede Einmündung beschildern müssten.

Vielleicht kannst du hierzu ebenfalls Stellung nehmen.

Vorab schon mal vielen Dank.

Viele Grüße

Hannes